

Werdegang der Schützen nach 1951

Nach dem politischen und militärischen Zusammenbruch im April 1945 wurden von der Militärregierung in Berlin die Schützenvereine verboten. Die Folge dieses Verbot war, dass die Schießanlage des Großkaliberstandes (heutiges Schützenhaus) und die Anlage des Kleinkaliberstandes (Steinbruch Krauth, Holdergrund) demontiert wurden. Die noch im guten Zustand befindliche Schießhalle des KK Standes, wurde (oder musste?) an Heinrich Krauth abgegeben. Das Vereinsvermögen (Grundstücke und sonstige geldliche Vermögen) wurde zwischenzeitlich unter Militärkontrolle gestellt. Es wurde dem neu gegründeten Verein „Wanderfreunde 1867 e.V. Eberbach“ im August übereignet. Gründungsversammlung am 14.4.1949 in der Itterburg. (Weitere Info. Siehe Generalversammlungsprotokoll vom 31.3.1978)

Ab 1951 begann man im Land Baden wieder das Schützenwesen ins Leben zurückzurufen. Der Badische Sportschützen-Verband hatte am Sonntag, dem 15. April 1951 seine erste ordentliche General-Versammlung.

Am Mittwoch, dem **4. Februar 1953** fand eine Besprechung sieben ehemaliger Mitglieder des Eberbacher Schützenvereins im Gasthaus zum Hirsch statt. Die Anwesenden waren ohne Ausnahme der Meinung, dass der Zeitpunkt zur Wiedergründung des „Schützenverein 1867 Eberbach“ gekommen sei. Am Samstag, dem 14. März 1953 fand dann die Neugründung des Vereins im Gasthaus zur „Itterburg“ statt. Von 38 (achtunddreißig) anwesenden Mitgliedern wurde einstimmig der Name „Schützen-Sportverein 1867 e.V. Eberbach a.N.“ beschlossen. Auch die vorgelegte Satzung wurde einstimmig angenommen. Diese wurde vom 1.Vorsitzende Herrn Rechtsanwalt Arthur Friedel (2.Vorsitzender Eugen Lenz) in das Vereinsregister des Amtsgerichts Eberbach am 2. Juli 1953 (Band I Nr. 52) gez. Bischoff, Justizoberinspektor eingetragen.

Der sonntägliche Schießbetrieb mit dem Luftgewehr wurde ab 29.3.53 im Hof des Gasthauses zum „Hirsch“ (4Scheibenzuganlagen und 4 Vereinsgewehre standen zur Verfügung) aufgenommen, durchschnittlich 35 Teilnehmer. Ab Mitte Juli 1953 freiwilliger Arbeitseinsatz im Schützenhaus, Sanierung des Schützenhauses sowie der Bau des KK Standes. Winterschießen in der Kegelbahn zur „Aktie“.

1954! Generalversammlung des SSV Ebb. am 3. April, im Gasthaus zur „Aktie“. Laut Protokollbuch hatte der Verein zu diesem Zeitpunkt 106 Mitglieder. Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt.

Der ehemalige Großkaliberstand der zu einer Kleinkaliberschießanlage (3 Meter hoher Wall als Kugelfang, seitliche Holzblenden sowie 4 Zuganlagen die mittels Handkurbeln die Scheiben in Position brachten), wurde am 2. Juli 1954 von Herrn Waffenmeister Stumpf aus Karlsruhe besichtigt und in Ordnung befunden. Die endgültige Genehmigung und die Erlaubnis für den Dauerschießbetrieb wurde am 25. September vom Landratsamt Heidelberg erteilt.

1955! Die Generalversammlung fand am 26. März in der „Itterburg“ statt. Der Mitgliederstand betrug 110. Die Versammlung wählte den gesamten Vorstand, in ihrer bisherigen Besetzung wieder.

Die weiteren vorgenommenen Erdbewegungen am KK Stand machten am 25.7.1955 eine weitere Besichtigung notwendig. Der Schießstand entsprach dabei den sicherheitspolizeilichen Bestimmungen. Ebenfalls wurden 8 Luftgewehrstände überdacht und eingezäunt. Am 27. November wurde beim Abschluss Schießen der erste Schützenkönig mit dem KK Gewehr ermittelt.

1956! 21. April Generalversammlung im Gasthaus zur „Itterburg“. Mitgliederstand 109. Keine Wahlen im Protokoll erwähnt.

Vergrößerung des Festplatzes durch Räumer der Fa. Gärtner musste wegen starker Regenfälle vorzeitig abgebrochen werden. An folgenden Samstagen wurde der Platz so gut als möglich entwässert. Weitere Arbeiten für Frühjahr 1957 vorgesehen.

1957! 2. Februar Generalversammlung im Gasthaus zur „Rose“. 104 Mitglieder. Die Vorstandswahlen bestätigten durch Wiederwahl, die Zufriedenheit der Mitglieder mit ihrer Vereinsführung.

Erweiterung der KK Schießanlage auf 8 Stände. Neben den alten Scheibenzuganlagen gab es 4 neue „elektro-automatische Scheibenstände“. 20.07. Jubiläumsfeierstunde „90 Jahre“ im Saale der „Itterburg“.

1958! Generalversammlung am 1. Februar im Gasthaus „Hirsch“. Mitgliederstand 107 darunter 8 Jungschützen. Bei den Vorstandswahlen, die einzeln durchgeführt wurden, wurde Oberschützenmeister Arthur Friedel, sowie sein stellv. Eugen Lenz wiedergewählt.

Die elektrischen Scheibenzuganlagen wurden auf 7 erhöht. Der 8. Stand bleibt als Handkurbelstand für Ehrenscheiben erhalten.

1959! 10. Januar Generalversammlung in der „Itterburg“. Mitglieder 110. Bei der Vorstandswahl wurde Arthur Friedel in seinem Amt des 1. Vorsitzenden einstimmig wiedergewählt. Bei der Wahl des 2. Vorsitzenden kam es zu einer „Kampfabstimmung“, die mit 12 zu 9 Stimmen zugunsten von Gustav Banspach ausfiel.

Die Luftgewehrstände aus der „Itterburg“ wurden in die Schießhalle (KK Stand) montiert, um in den Wintermonaten auch im Schützenhaus trainieren zu können.

1960! Am 23. Januar Generalversammlung im Gasthaus „Grüner Baum“. Mitgliederstand 1.1.1960 - 108. Beschluss, dass ab sofort im Turnus nur noch die Hälfte des Verwaltungsrates gewählt werden. Die Wahl der Vorstandsmitglieder 1. Vorstand Arthur Friedel, Kassier, Schießleiter und Beisitzer wurden per Akklamation gewählt. Im Gasthaus zur „Itterburg“ werden Luftgewehrstände aufgebaut um mittwochs Übungsschießen abzuhalten.

September 1960. Bildung eines Schützenunterkreises Eberbach mit Sitz in Zwingenberg. Unterkreisleiter Alfons Diemer.

Sonntag 18. Dezember 1. Nikolaus- und Weihnachtsfeier.

1961! 25. Februar Generalversammlung im Gasthaus zum grünen Baum. Mitgliederstand zum 31.12.1960 - 106. Die zu wählenden Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt per Akklamation bestätigt.

Da die KK Stände durch die Aufsichtsbehörde gesperrt worden ist, sieht sich der Verein gezwungen die Stände umzubauen. Es sollen Betonblenden errichtet werden. Die Ausführung der Betonarbeiten wurden von der Fa. Michael Gärtner übernommen. Ausbauarbeiten in Eigenarbeit für das kommende Frühjahr vorgesehen. Finanzierung durch Darlehen von Mitgliedern. Die KK Schützen können derweilen beim Nachbarverein Pleutersbach trainieren.

1962! Generalversammlung 10. März in den renovierten Räumen des Schützenhauses. Der Verein zählte 105 Mitglieder am 31.12.1961. Bei den Wahlen bestätigte die Versammlung Arthur Friedel im Amt des 1. Vorsitzenden.

Erst im Herbst konnte, nachdem der Stand durch die betreffende Behörde abgenommen war, wieder mit dem Schießsport begonnen werden. Es wurden nur 3 KK Stände aufgebaut, um den Aufbau von 4 LG Stände in der KK Halle zu ermöglichen, für das Luftgewehrschießen im Winterhalbjahr.

1963! Im Kaffee Dietz-Schupp fand am 9. März die Generalversammlung statt. Zum 1.1.63 waren 112 Mitglieder zu verzeichnen. Die Vorstandswahl ergab keine Veränderung.

Zum Schützenfest spielt die Militärkapelle (auf der Wiese oberhalb des KK Standes, heutiger Pistolenstand) aus dem US Hauptquartier Heidelberg. Die Kapelle wurde am Bahnhof von einer Fahnenabordnung abgeholt. Nach dem Marsch durch die Bahnhofstraße gaben die Musiker auf dem Marktplatz eine Kostprobe ihres Könnens.

1964! Generalversammlung am 22. Februar im Gasthaus „Zum grünen Baum“. Mitgliederstand 113 davon 12 Jugendliche. Die gesamte Vorstandschaft trat in Folge eines schriftlichen Antrags in ihrer Gesamtheit zurück. Die Wahl des 1. Vorstandes Herrn Arthur Friedel erfolgte einstimmig. Für den 2. Vorstand wurde Hermann Bussemer mit 16 von 30 Stimmen gewählt. Weitere Vorstandsposten wurden einstimmig per Akklamation gewählt.

Gespräche und Planung (Februar - April 1964) über Luftgewehr- und Zimmerstutzenhalle.

1965! Generalversammlung 2. April (Gasthaus zum grünen Baum) Mitgliederstand 111 am 31.12.1964. Diskussion über den Neubau der Schießhalle, hierbei ging es am meisten um die Finanzierung. Beginn des Hallenbaus März 1965.

Erd-, Beton- und Maurerarbeiten wurden von der Fa. Michael Gärtner ausgeführt. Alle übrigen Arbeiten, Dachdeckung, Installation und Ausbau wurde in Selbsthilfe erledigt. Das Schützenfest konnte in der Rohbauhalle abgehalten werden.

11.12.1965 letzte Veranstaltung des Unterkreises Eberbach, ein Abschlussabend in Haag. Bildung des neuen Schützenkreises „Neckartal“.

1966! Die Generalversammlung fand am 5. März im Gasthaus „Zum grünen Baum“ statt. Mitgliederstand: 121 davon 25 Jugendliche.

1967! 100 jähriges Vereinsjubiläum. Generalversammlung am 11. März im Schützenhaus. Satzungsänderung zur Sicherung der Gemeinnützigkeit. Mitgliederstand 115 davon 18 Jugendliche.

Umbau der KK Stände. Vorbereitungen zum Bau eines Pistolenstandes. Neugestaltung des Aufenthaltsraumes.

Beim Festakt gab das Amerikanische Musikkorps ein Unterhaltungskonzert in der Schützenhalle. Lorenz Rohde dirigierte, den von ihm den Eberbacher Schützen gewidmeten Schützenmarsch. Die komplette Partitur wurde an den Oberschützenmeister A. Friedel übergeben.

Am 10. Und 11. Juni 1967 hält der Liederkranz Eberbach sein „Sommerfest“ im Schützenhaus ab.

Am 18. Juni feiert die VdK Ortsgruppe Eberbach sein 20 jähriges Jubiläum in der Schützenhalle.

1968! Generalversammlung am 2. März im „Grünen Baum“. Mitgliederstand am 1.1.1968 125 darunter 23 Jugendliche.

Bauprojekt Pistolenstand, hoffen auf Fertigstellung 1969.

1969! 16. Jahreshauptversammlung am 22. Februar im Grünen Baum. Mitgliederbewegung: 9 Zugänge 7 Abgänge Gesamtstand 127 Mitglieder. Die Wahl des 1. Vorstandes in geheimer Wahl. Von 27 Stimmen entfielen 22 Stimmen auf Arthur Friedel.

Bauvorhaben Pistolenstand: Obwohl die Zuschussmittel genehmigt und ein Teil bereits zur Verfügung steht, wurde mit dem Bau immer noch nicht begonnen.

Durchführung des Landesschützentages in Eberbach am 19./20.4.1969

Betriebsfest des Fernmeldeamtes Heidelberg am Dienstag 16. September und Donnerstag 18. September in der Schützenhalle. Vom Hotel- und Gaststättengewerbe kamen dagegen erhebliche Beschwerden.

1970! Generalversammlung am 13. Februar im Schützenhaus. Der OSM konnte eine Rekordbeteiligung von 41 Mitgliedern begrüßen. Da OSM Arthur Friedel die Versammlung um Entbindung seines Amtes bat, musste der Vorstand neu gewählt werden. Hermann Bussemer wurde mit einer Enthaltung zum 1. Vorstand gewählt. Einstimmig zum 2. Vorsitzenden wurde Rudolf Müller gewählt. Mitgliederstand 126.

Arthur Friedel wird mit Sitz und Stimme zum Ehrenoberschützenmeister ernannt.

Herrn Oskar Alt wurde am 12. April 1970 zum Ehrenmitglied des Bad. Sportschützenverband ernannt. Überreichung der Urkunde beim Landesschützentag in Kilsheim.

Erweiterung der Heizungsanlage. Fundamentierungsarbeiten am Pistolenstand weitgehend abgeschlossen.

Einbruch im Schützenhaus 10./11.02.1970

1971! Die Generalversammlung am 29.01. wurde mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Ich bin ein freier Wildbretschütz“ im Schützenhaus eröffnet. Nachdem Rudolf Müller zum Kassier gewählt wurde, musste das Amt des 2. Vorsitzenden neu besetzt werden. Fritz Oeß sen.

wurde mit 3 Enthaltung dazu gewählt. Beitragserhöhung von 12.- auf 20.- DM, von 6.- auf 8.- DM für Jugendliche. Mitgliederzuwachs auf 136.

1972! 14. Januar Generalversammlung im Schützenhaus. 52 Mitglieder konnten sich in die Anwesenheitsliste eintragen. Eine Neuerung war das schriftliche Auslegen des Protokolls von der letzten Hauptversammlung sowie der Sportbericht. Mitgliederbewegung: Zugänge 6, Abgänge 15, Stand 1.1.1972 = 127 Mitglieder.

Fertigstellung des Pistolenstandes immer noch nicht erreicht.

1973! Generalversammlung im Schützenhaus am 19. Januar. Mitgliederzuwachs auf 131.

Bei der Aktiven Versammlung am 6.4.73 wurde beschlossen die Fertigstellung des Pistolenstandes in Angriff zu nehmen. Es wurden drei Arbeitsgruppen gebildet die im Wechsel, samstags die erforderlichen Arbeiten in Angriff nehmen.

Vereinspokal Schießen wurde zum ersten Male ausgetragen. Teilnahme 41 Mannschaften wobei 227 Einzelschützen um die Plätze rangen. Siegerehrung im Stadthallen- Restaurant.

Peter Poser und Fritz Oeß jun erhielten von DSB eine Urkunde für die Teilnahme als Wettkampfhelfer bei den Olympischen Spielen in München.

Zum Ehrenmitglied des Bad. Sportschützenverbandes wurde Georg Johe beim Landesschützentag in Ketsch ernannt.

1974! 1. Februar Generalversammlung im Schützenhaus. Mitgliederstand 131. Satzungsänderung: Das Gründungsjahr des Vereins wird auf 1487 festgelegt. Des Weiteren werden der Vorstand und Mitglieder des Verwaltungsrates derart auf 4 Jahre gewählt, so dass alle 2 Jahre ein Mitglied ausscheidet bzw. neu gewählt werden muss.

Sonntag 5. Mai der Pistolenstand eingeweiht. Mit den Jagdhornbläsern und dem ersten Schuss von Bürgermeister H. Schlesinger wurde der Pistolenstand seiner Bedingung übergeben. Die offizielle Abnahme erfolgte am 25.4.1974.

1975! Generalversammlung Freitag, den 21.2.1975. 56 Eintragungen in der Anwesenheitsliste. Der Mitgliederstand hat sich auf 138 erhöht.

Schützen, Gewinner des Handballturniers der HGE.

Umbau und Neugestaltung des Aufenthaltsraumes

Silvesterfeier im Café Neckarblick, infolge der Straßenvereisung ließ sich der Abmarsch nur zu Fuß (mit teilweiser Textilbremse) vollziehen.

1976! Am 6. Januar 1. Prominenten – Schießen auf eine Ehrenscheibe. Generalversammlung am 19. März. Mitgliederzahl 141. Neue Satzung beschlossen. Jahresbeitrag auf 30.- DM und der Jugendbeitrag auf 15.- DM erhöht.

KK Anlage wurde umgebaut und erneuert, einheitliche 8 Stände. Renovierung der Schützenstube.

1977! Am Sonntag, dem 6. März 2. Prominenten – Schießen. Generalversammlung am 18. März. Ein neues Hoch bei der Mitgliederzahl: 152 am Berichtstag.

Teilnahme am Umzug anlässlich der 750 Jahrfeier der Stadt Eberbach, Armbrustschießstand mit Bewirtung (zwischen Hotel Krone-Post und Pfarrhof)

Erstes „A und B Schießen“ am letztmöglichen Trainingstag des Jahres

1978! Generalversammlung am 31. März im Schützenhaus. Der Schützenverein kann auf seinen 25. Jahrestag seit Wiedergründung zurückblicken. Das 3. Prominenten-Schießen (beschießen einer Ehrenscheibe) fand am 12. März statt. Vereins Mitglieder 153.

Heizungsanlage in der Halle eingebaut.

1979! Generalversammlung am 23. März zum 10. Mal in Folge im Schützenhaus. Die Mitgliederzahl hat sich von 153 auf 147 verringert. Schützenhalle soll zur Freizeitsporthalle umgebaut werden (Decke, Hallenboden und Wandverkleidung).

21. Juli Kameradschaftsabend mit dem 1. „ER und SIE“ Schießen

Einbruchdiebstahl von 3 Jugendlichen im Schützenhaus am 9. September

Oktober '79 Schützen nahmen am Volksrudern der RGE mit 3x4er und 1x2er Booten teil.

14. Dezember 4. Prominenten-Schießen leider nur wenige Teilnehmer

1980! Generalversammlung am 21. März. Neuer Mitgliederstand: 155. Mitgliedsbeiträge wurden erhöht: Für Erwachsene 36,00, für Jugendliche 18,00 und der Familienbeitrag der neu aufgenommen wurde beträgt 60,00 DM.

Teilnahme am Frühlingsfest vom 16. Bis 18. Mai mit Schießstand und „Zielwasserausschank“

1. Eberbacher Kegler Championat. Schützen mit 12 Mann als zahlenmäßig stärkste Mannschaft, dafür 1 Fass Bier.

Einweihung der Schießhalle – Sporthalle am 12.10.1980. Umbau - um Freizeitsport in der Halle anbieten zu können. Tennis – und Volleyballnetz, Bälle unter anderem auch Medizinbälle wurden angeschafft, sowie 2 Tischtennisplatten standen zur Verfügung.

1981! Am Freitag, dem 27. März Generalversammlung im Schützenhaus. 49 Teilnehmer. Mitgliederstand 168 !

Teilnahme am „Eberbacher Frühling“ 29. bis 31. Mai

Reise in die CSR nach Prag verbunden mit einer Sportbegegnung in Brünn

Sanierung des Schützenhauses mit neuen Dachrinnen und neuer Anstrich.

Schützenstube zum Jugendzimmer umgebaut

1982! Generalversammlung 12. März. 167 Mitglieder. Der Antrag für ein Telefon im Schützenhaus wurde mit 14:15 Stimmen bei 8 Enthaltungen abgelehnt.

Beteiligung am 3. Eberbacher Frühling

Dacheinbau zwischen KK Stand und der ersten Blende, ebenfalls Einbau von Roll-läden.

Wöchentlicher Gymnastikabend für „Männlein und Weiblein“ Leitung durch Fritz Oeß jun der in der Sportschule Schöneck einen Freizeitübungsleiter-Lehrgang absolvierte.

1983! Generalversammlung Freitag 4. März. Neuer Rekord beim Mitgliederstand 172 !! Beitragserhöhung auf 42.-- DM, Jugendliche zahlen die Hälfte 21.-- DM. Satzungsänderung wegen gemeinnütziger Zwecke.

Sonderlehrgang für Pistolenschützen durch Olympiateilnehmer Erwin Glock aus Heidelberg

Beteiligung am Frühlingsfest 13. Bis 15. Mai

Mit dem Sportausschuss waren auch Vertreter unseres Vereins (H. Bussemer, R. Schwab, K. Müller und F. Oeß) zur Kontaktaufnahme mit den dortigen Sportvertretern in Thonon.

Ausrichtung des Kreisschützenballes im Schützenhaus am 10. September

1984! 13. April Jahreshauptversammlung. 165 Mitglieder. Familienbeitrag wurde auf 84.-- DM festgelegt.

Beteiligung am Frühlingsfest

1985! Generalversammlung, Freitag 15. März. Mitglieder des Vereins 169.

Beteiligung am Frühlingsfest mit neuem Schießstand der aus Alu-Systemteilen schneller zu montieren ist.

Umstellung von Schießbuch (Scheibenausgabe von K. Poser) auf Schießliste wobei der Schütze vor dem Training sich selbständig eintragen muss

Erste Vorgespräche für die 500 Jahr Feier

1986! Generalversammlung 14. März. Mitglieder: Bei 10 Zugängen aber 19 Abgängen reduziert sich Mitgliederstand auf 160. Satzungsänderung: Der Sportleiter wird ersatzlos gestrichen, die Aufgabe übernimmt der 1. Schützenmeister (Schießleiter)

1. Wettkampfbegegnung in der Eberbacher Partnerstadt Thonon vom 4. Bis 6. April (nach zweimaligem Anlauf endlich geklappt)

Abwasserrohr vom Schützenhaus musste erneuert werden, Rohr war gebrochen.

1987! 27. März Generalversammlung. 166 Mitglieder.

Veranstaltungsplan für das 500 jährige Vereinsjubiläum wurde vorgelegt

-Landesschützentag vom 3.-5. April. Samstags „Hubertus-Konzert“ mit Fahnenweihe

-Internationale Wettkampfwoche zum 500 Jährigen.1. bis 16. August

- Festakt zum 500 jährigen Jubiläum am 17. Oktober im Kurhaus-Saal

1. bis 3. Mai Besuch der Thononer Schützen in Eberbach

Teilnahme am „Eberbacher Frühling“ vom 29. – 31. Mai

Ehrenscheibenschießen für Schützenfrauen am 18. Oktober

1988! Generalversammlung am 22. April. 150 Mitglieder, davon 46 anwesend.

Teilnahme beim Eberbacher Frühlingsfest

Aufenthaltsraum wurde umgestaltet (Pokalschränke und Einbauschränk), Heizungsanlage erneuert (Warmwasserheizung). Neue Bestuhlung von der Brauerei Cluss.

Kreisschützenball im Schützenhaus am 3. September

Bei den Ständen in der Halle wurden die Auflagetische geändert, auch wurden an den Glasbausteinen Rollos angebracht (wegen störendem Lichteinfall) sowie ein Vorhang als Trennmöglichkeit der Halle montiert. Die Stände mit 21 elektrischen Scheibenzuganlagen ausgerüstet. Offizielle Übergabe am 2. Dezember.

1989! Generalversammlung am 17. März. Mitgliederstand 148. Beitrag ab 1. Januar 1990 auf 60,00 für Erwachsene und 30,00 für Jugendliche angehoben.

Teilnahme am Frühlingsfest

Besuch in der Partnerstadt Thonon vom 8. – 10. September

Gedenkstein der Schützen im „Karlsthal“ wird 150 Jahre alt

1990! Jahreshauptversammlung 23.03. Der Verein zählt 163 Mitglieder

Windbruch im KK Stand, 4 Bäume mussten entfernt werden.

Auf der KK Anlage wurden alle 8 Stände umgebaut, so dass auch 30 Meter Armbrust geschossen werden kann.

Teilnahme beim „Eberbacher Frühling“

„Landesschützenkönig“ Norbert Haug

1991! Generalversammlung am 1. März. Der Verein zählte 163 Mitglieder.

Teilnahme beim Frühlingsfest

Thononer Schützen haben kurzfristig ihren Besuch der am 20. – 22. September in Eberbach stattfinden sollte abgesagt.

1992! Generalversammlung 20. März. Mitgliederstand 164.

Vorratsraum für Getränke eingerichtet

Der Verein nahm, wie alljährlich am Eberbacher Frühlingsfest teil (Schießstand).

1993! 12. März Generalversammlung. Ende 1992 waren es 167 Mitglieder

Geräteraum (Garage) wurde fertiggestellt

Teilnahme am Eberbacher Frühling.

1994! Jahreshauptversammlung 11. März im Schützenhaus. 167 Mitglieder

Besuch der Thononer Schützen in Eberbach

BSV Landesmeisterschaft 1. und 2. Juli Armbrustdisziplinen im Schützenhaus

Neue Theke und Gastraum wurde umgestaltet

1995! 24. März Jahreshauptversammlung. Ende 1994 zählte der Verein 153 Mitglieder.

KK Stand (innen) musste wegen Wassereintruchs saniert werden

Seitlicher Hang im KK Stand abgerutscht musste nachgebessert werden

1996! Jahreshauptversammlung 15. März. 151 Mitglieder.

Hallendach wurde kpl. saniert

Aufenthaltsraum wurde saniert, neue Decke, neuer Boden und Putzarbeiten an den Wänden. Neue Lampen und auch neue Vorhänge zieren den Raum.

Vorbau KK Stand (wegen Lichteinfall)

Schützen besuchen Partnerstadt Thonon an Pfingsten vom 24.- 26. Mai

1997! Jahreshauptversammlung Freitag 7. März. 150 Mitglieder

Silbernes Lorbeerblatt für Europameister Jan (Johann Adolf) Claussen Einzel- und Mannschaftstitel in Finnland mit der Schnellfeuerpistole

Frühlingsfest 9. – 11. Mai - Teilnahme soll im nächsten Jahr aus Kostengründen und fehlende Mithelfer nicht mehr erfolgen.

Renovierung der Toilettenanlagen

1998! 13. März Jahreshauptversammlung. Der Verein zählt 142 Mitglieder.

Peter Poser wurde zum „Dritten“ 1. Vorstand nach der Wiedergründung 1953 des Schützenvereins gewählt.

Thononer Schützen in Eberbach vom 5. bis 7. Juni

KK Stand 7+8 wegen eines umgefallenen Baumes zur Zeit außer Betrieb

1999! Vereinsjahreshauptversammlung am 12. März. Mitgliederstand 150.

Mitgliederbeitrag auf 72.- DM und der Familienbeitrag auf 112.- DM (Protokoll einer Vorstandssitzung weist 120.- DM aus) erhöht.

Pistolenstand Umbau neue Kugelfänge und Lärmschutzmaßnahmen ca. 1800 Arbeitsstunden.

2000! 17. März Jahreshauptversammlung. Der Verein besteht aus 154 Mitgliedern.

Einweihung des Pistolenstandes am 16. März

Baumaßnahmen im KK Stand - Deckung muss erneuert werden, auch wurde eine Beleuchtung der Stände installiert.

Ausflug zum Partnerverein Cible Thonaise am 9. -11.Juni (Pfingsten).

2001! Vereinsjahreshauptversammlung am 23. März. Mitgliederzahl beläuft sich auf 160. Neufestsetzung des Vereinsbeitrags zum 1.1.2002 wegen Währungsumstellung auf EURO, Erwachsene 40.-; Jugendliche 20.- und der Familienbeitrag 65.- Euro

Die Rundenwettkämpfe nach Ligaordnung für Luftdruckwaffen werden eingeführt.

2002! Jahreshauptversammlung am 15. März. Die Mitgliederzahl beträgt 158. Nach 4 Jahren Vorstandswechsel, neuer 1. Vorstand: Martin Hildenbrand.

Treppenbau zum Pistolenstand abgeschlossen und am 24.04.2002 eingeweiht

Besuch der Schützen aus Thonon vom 18. – 20. Mai (Pfingsten)

2003! Jahreshauptversammlung am 28. März. Mitgliederzahl 156.

1. Pokalturnier der 4 Eberbacher Schützenvereine

Anschaffung und Aufbau von 12 elektronischen Ständen

Kreisschützenball am 27. September in Eberbach

2004! Vereinsjahreshauptversammlung am 11. März. Die Mitgliederzahl beträgt 159.

Heizung in der Halle auf Gas umgestellt

2 Zimmerstützenstände im KK Stand montiert

2005! Vereinsjahreshauptversammlung , Freitag 11. März. Mitgliederzahl 157.

Beginn der Sanierung der KK Längswand und Querblenden

Erneuerung der Hauptwasserleitung

Elektronische Luftdruckstände für Ligaschießen umgebaut auf die Giebelwand

2006! 10. März Vereinsjahreshauptversammlung.

2007! Freitag 9. März Jahreshauptversammlung. Aktuelle Mitgliederzahl 143.

Umstrukturierung der Vereinsführung. Nach mehreren Sitzungen kam im Verwaltungsrat zu der Neuordnung, dass zukünftig 3 gleichberechtigte Vorstände den Verein führen.

Sanierung KK Stand Längswand und Blenden abgeschlossen

2008! Jahreshauptversammlung am 29. Februar. Mitgliederzahl 133. Satzungsänderung der neuen Vorstandsstruktur wurde einstimmig angenommen.

Heizungsanlage Wirtschaftsraum, Sanitär, Küche und Jugendzimmer auf Gas umgestellt

Beginn der Sanierung Treppenaufgang, Jugendzimmer und Dachboden.

Installation der Lichtbänder in der Halle für Ligawettkämpfe

2009! Jahreshauptversammlung am 13. März. Aktuelle Mitgliederzahl 133.
Zum ersten male erscheint ein „Newsletter“ der über verschiedene Aktivitäten und Neuigkeiten innerhalb des Vereines berichtet.

Sanierung Treppenaufgang, Jugendzimmer mit Dachboden abgeschlossen

Sanierung KK Stand Teppichboden und gemauerter Eckschrank

Neuanlage Grillplatz

2010! 12. März Jahreshauptversammlung. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 144.
Sanierung von Dach der Pistolenstanddeckung und des Pistolenstandes.

2011! Jahreshauptversammlung 11. März.

2012! Jahreshauptversammlung 09. März. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 156.
Die Küche wurde renoviert und in diesem Zuge die Elektrik und Wasserinstallation erneuert.
Die Küchenmöbel wurden durch Edelstahlmöbel ersetzt.
Eberbach richtet den Kreisschützenball aus. (03.11.2012)

2013! Jahreshauptversammlung 01. März. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 147.

2014! Jahreshauptversammlung 07. März. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 140.
Ein Hochdruckkompressor, sowie Auflageböcke für die Auflageschützen konnten durch Spenden angeschafft werden.
Die Thekenanlage wurde komplett erneuert.

2015! Jahreshauptversammlung 06. März. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 144.

2016! Jahreshauptversammlung 04. März. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 149.

Im Jahr 2016 wurde in einer großen Umbaumaßnahme die Luftdruckhalle umgebaut.
Entstanden ist letztendlich eine variable, hochmoderne Luftdruckhalle, die unseren Sportlern optimale Trainingsmöglichkeiten bietet.